



Sehr geehrte Medienschaaffende

Das Filmgesetz, auch bekannt als «Lex Netflix», wurde in der Schlussabstimmung der Herbstsession angenommen. Das Filmgesetz verpflichtet Streaming-Anbieter wie Netflix oder Disney+ sowie private TV-Sender wie 3+, Sat1 oder Pro7, jährlich mindestens vier Prozent ihrer Bruttoeinnahmen in der Schweiz in das Schweizer Filmschaffen zu investieren. Zudem werden sie verpflichtet, mindestens 30% europäische Filme zu zeigen.

Die Jungfreisinnigen Schweiz, die Junge SVP Schweiz sowie die Jungen Grünliberalen Schweiz ergreifen deshalb das Referendum! Wir wehren uns gegen diese Gesetzesrevision, die völlig am Konsumenten, insbesondere aber an den Bedürfnissen der Jungen vorbeigeht.

Dafür laden wir Sie herzlich zu unserer Medienkonferenz vom 15. Oktober 2021 um 10.00 Uhr im Medienzentrum an der Bundesgasse 8–12 in Bern ein. An dieser Konferenz stellen wir Ihnen das Referendumskomitee sowie unsere Argumente vor.

Bitte melden Sie sich bei Interesse unter filmsteuer@jungfreisinnige.ch an. Wir stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Folgende Personen werden an der Medienkonferenz teilnehmen:

- Matthias Müller, Präsident Jungfreisinnige Schweiz
- Josef Dittli, Ständerat FDP.Die Liberalen
- Philipp Kutter, Nationalrat Die Mitte
- Mike Egger, Nationalrat SVP
- Samuel Hasler, Delegierter Junge SVP Schweiz
- Virginie Cavalli, Co-Präsidentin Junge GLP Schweiz
- Tobias Vögeli, Co-Präsident Junge GLP Schweiz
- Jürg Aschwanden, SUISSDIGITAL

Aufgrund der Ansteckungsgefahr durch das Corona-Virus werden im Konferenzsaal des Medienzentrums verschiedene Sicherheits- und Hygienemassnahmen umgesetzt. So gilt es bei der Organisation von Medienkonferenzen nachstehende Einschränkungen zu berücksichtigen:

Zertifikatspflicht: Für den Zugang zum Medienkonferenzsaal gilt ab dem 11. Oktober 2021 eine Zertifikatspflicht. Die Kontrolle der Zertifikate in Verbindung mit einem Ausweisdokument erfolgt vor Eintritt in den Medienkonferenzsaal. Wir bitten Sie, rechtzeitig zu erscheinen. **Maskentragen im Medienzentrum:** Bei Veranstaltungen im Medienzentrum gilt seit dem 29. Juni 2021, dass Personen auf dem Podium wie auch im Saal beim Sprechen die Maske ablegen können. **Bilaterale Interviews nach der Medienkonferenz:** Coronabedingt und zum Schutz der Referentinnen und Referenten empfehlen wir, möglichst alle Fragen im Saal entgegenzunehmen. Da derzeit eine Zertifikatspflicht nur für den Medienkonferenzsaal besteht, müssen bilaterale Interviews im Medienkonferenzsaal stattfinden und können aus den genannten Gründen nicht im Foyer vor dem Konferenzsaal stattfinden. **Wir empfehlen Ihnen, bilaterale Interviews draussen vor dem Medienzentrum durchzuführen.**